

Heimweh

Heimweh ist was normales, jedes Kind macht diese Erfahrungen und „muss früher oder später da mal durch“

- **Auslöser**
 - o Zum ersten Mal weg von daheim
 - o Streitereien, Hänseleien (versteckt / offen)
 - o Langeweile
 - o Wenig Schlaf
 - o Heimweh ist ansteckend

Was ist bei Heimweh zu tun?

- **Heimweh vorbeugen**
 - o Kinder die abseits stehen mit integrieren; auf sie zugehen
 - o Rechtzeitig Streitereien klären
 - o Wenn „Mobbing“ vermutet wird, dann ansprechen
- **Heimweh ernst nehmen**

Zunächst einmal ist das Heimweh ernst zu nehmen und zu klären worin die Ursachen liegen können:

 - o zum ersten Mal von zu Hause weg?
 - o Versteckte Streitereien?
 - o Keine Freunde?
 - o Ängste z.B. vor der kommenden Nacht?

In erster Reaktion gehört auch dazu, das Kind zu trösten.

- **Falsche Reaktion!**
 - o Keine extra Würste braten (erstmal keine extra Regelungen für Kind machen)
 - o Nicht zu arg bemuttern. Das Kind darf und muss auch mal alleine sein oder mit anderen Kindern spielen.
 - o Nicht in Aussicht stellen, dass „... unter Umständen,... vielleicht,... wenn alles nix hilft,... mal sehen...“, du bereit bist, das Kind nach Hause zu entlassen.
- **Richtige Reaktion!**
 - o Richtig wäre, die Kinder abzulenken, zu beschäftigen und mit ihnen was zu unternehmen und sich Zeit zu nehmen. (Nun aber nicht so, dass keine Zeit mehr für die anderen Kinder übrig bleibt, oder das/die Heimwehkinder irgendwie bevorzugt behandelt werden)

- o Lass den Tränen des Kindes freien Lauf und versuche gemeinsam mit dem Kind zu überlegen wie man versuchen kann mit dem Heimweh fertig zu werden.
 - o Wenn das Kind einsieht, dass das nach Hause fahren keine Lösung ist, denn die nächste Freizeit oder Schullandheim kommt gewiss, ist schon viel gewonnen.
 - o Überlege: was die dir bzw. dem Kind Spaß macht und wie dies zum Erfolgserlebnis werden kann (gemeinsam Fußball spielen, singen, beten,...)
 - o Spreche dich mit anderen MA ab und überlegt zusammen.
 - o Bete mit anderen MA oder alleine für das Kind
 - o Versuche bei Heimweh aus Streit- oder Mobbing Situationen die Lage zu klären.
 - o Frage das Kind, was hier auf dem Zela gut ist, was ihm gefällt, was bisher das Beste war.
 - o Sage jemand vom Team bescheid, dass ein Kind Heimweh hat.
- **Ausnahme:**
Wenn nichts mehr geht und das Kind absolut nach Hause möchte, wenn alles Zureden, alle Vorschläge, Einfälle und Lösungsmöglichkeiten nicht mehr „ankommen“, dann bleibt nur noch ein Anruf bei den Eltern übrig.
Diese Telefonate führt aus Absprachegründen nur die Lagerleitung.